

STAATSOPER STUTTGART

Pressemitteilung
Stuttgart, 29.9.2021

Die Macht des Kollektivs

Paul Dessaus *Die Verurteilung des Lukullus* feiert Premiere und Stuttgarter Erstaufführung an der Staatsoper Stuttgart

Als erste Premiere der Saison und zugleich Stuttgarter Erstaufführung zeigt die Staatsoper Stuttgart Paul Dessaus *Die Verurteilung des Lukullus* in einer Inszenierung des Musiktheaterkollektivs **Hauen und Stechen** am 1. November 2021 um 18 Uhr. In der Titelpartie des Feldherrn Lukullus kehrt der international gefeierte Heldentenor **Gerhard Siegel** an die Staatsoper Stuttgart zurück, der hier zuletzt als Herodes in *Salome* zu erleben war. Die legendäre *Primadonna assoluta* **Cheryl Studer** gastiert als Tertullia. Das Ensemble der Staatsoper ist in den zahlreichen weiteren Rollen zu erleben. Die musikalische Leitung des Abends übernimmt **Bernhard Kontarsky**, der bereits seit 1969 mit der Staatsoper Stuttgart verbunden ist. Hier dirigierte er vielbeachtete Aufführungen von Werken wie Bernd Alois Zimmermanns *Die Soldaten* (1989) und Luigi Nonos *Intolleranza 1960* (1993).

Die Oper *Die Verurteilung des Lukullus* basiert auf dem 1939 von Bertolt Brecht verfassten Radiostück *Das Verhör des Lukullus*, in dem der gleichnamige römische Feldherr sich nach seinem Tod vor Gericht für seine Taten verantworten muss. **Bertolt Brecht und Paul Dessau** entwickelten das Stück nach Ende des 2. Weltkrieges zu einem Opernlibretto weiter. Die gesellschaftspolitische Utopie – unmittelbar nach der Teilung Deutschlands in zwei Systeme – und die Partitur mit ihrem spektakulären Bläser- und Schlagwerkangebot gerieten bei der Premiere 1951 in Ostberlin zum kulturpolitischen Skandal. Siebzig Jahre danach unterziehen sie **Julia Lwowski** und **Franziska Kronfoth** vom Musiktheaterkollektiv Hauen und Stechen mit dem Dirigenten Bernhard Kontarsky einer Neubewertung.

Hauen und Stechen wurde 2012 von den Regisseurinnen Franziska Kronfoth und Julia Lwowski gegründet. Innerhalb des Kollektivs zeichnet Martin Mallon für Video, Christina Schmitt für das Bühnenbild und Yassu Yabara für die Kostüme verantwortlich. Die Schauspielerin Gina-Lisa Maiwald, die die kommentierende Frauenstimme in *Die Verurteilung des Lukullus* übernimmt, ist ebenfalls von Hauen und Stechen. Gemeinsam erarbeiten sie grenzüberschreitendes und genreübergreifendes Musiktheater und inszenierten u.a. bei den Opernfestspielen der Bayerischen Staatsoper, an der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, im Berliner HAU und am Théâtre de l'Athénée in Paris.

Karten sind ab 1. Oktober erhältlich. Mit der Premiere von *Die Verurteilung des Lukullus* kehrt die Staatsoper wieder zur vollen Platzbelegung im Zuschauerraum zurück. Der Einlass erfolgt weiterhin nach dem 3G-Prinzip.

PREMIERE

Paul Dessau

Die Verurteilung des Lukullus

Montag, 1. November 2021, 18 Uhr

Weitere Vorstellungen

6. / 13. / 15. / 20. November 2021

Musikalische Leitung **Bernhard Kontarsky**

Konzept **Hauen und Stechen**

Regie **Franziska Kronfoth, Julia Lwowski**

Bühne **Christina Schmitt**

Kostüme **Yassu Yabara**

Video **Martin Mallon**

Licht **Reinhard Traub**

Chor **Manuel Pujol**

Kinderchor **Bernhard Moncado**

Dramaturgie **Miron Hakenbeck, Julia Schmitt**

Lukullus **Gerhard Siegel**

König **Friedemann Röhlig**

Königin / 1. Frauenstimme **Alina Adamski**

Lasus **Torsten Hofmann**

Der Kirschbaumträger **Elliott Carlton Hines**

Das Fischweib **Maria Theresa Ullrich**

Die Kurtisane **Deborah Saffery**

Der Lehrer **Philipp Nicklaus**

Der Bäcker **Heinz Göhrig**

Der Bauer **Jasper Leever**

Tertullia **Cheryl Studer**

2. Frauenstimme **Laia Vallés**

3. Frauenstimme **Clare Tunney**

Eine kommentierende Frauenstimme **Gina-Lisa Maiwald**

Der Totenrichter **Simon Bailey**

Der Sprecher des Totenrichters **Thorbjörn Björnsson**

Kinderchor der Staatsoper Stuttgart

Staatsoperchor Stuttgart

Staatsorchester Stuttgart

STAATSOPER STUTT GART

Begleitveranstaltungen

Einführungsmatinee

Sonntag, 17. Oktober 2021, 12 Uhr Opernhaus, Foyer I. Rang

Das Produktionsteam gibt Einblicke in die Konzeption der Neuinszenierung.

Karten

Online

www.staatsoper-stuttgart.de

Telefonisch

+49 711 20 20 90

Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr

An der Theaterkasse

Königstraße 1D (Theaterpassage), 70173 Stuttgart

Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr

Pressekontakte

Sebastian Ebling, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0) 711 20 32 -515 M +49 1520 29 43 041

sebastian.ebling@staatstheater-stuttgart.de

Helena Rittler, Referentin Presse / Development

T +49 (0) 711 20 32 -251

helena.rittler@staatstheater-stuttgart.de